

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Forellenloch beim Schloss Weissenstein SW von Weissenstein

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Göppingen
Gemeinde: Lauterstein
Gemarkung: Weissenstein

TK25-Nr.: 7225.54

Ost/Nord-Werte: 565049 / 5394911
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Binder, H. (1989); Binder, H. & Jantschke, H. (2003); Huth, T. & Junker, B. (2005); Burgmeier, G. & Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Südwestlich oberhalb von Weißenstein und westlich vom Schloss öffnet sich das bis 420 m lange Forellenloch, eine Wasserhöhle in den Kalksteinen der Wohlgeschichtete-Kalke-Formation (ox2, früher Weißjura beta). Das aus ihr austretende Wasser wurde für Schloss und Gemeinde Weißenstein gefasst. Nach dem 1,6 m breiten und 2,8 m hohen Eingangsteil wird die Höhle bergwärts zunehmend wassererfüllt und bald machen Syphone ein weiteres Vordringen – außer für Höhlentaucher – unmöglich. Aus Sicherheitsgründen ist die Höhle normalerweise durch ein Gitter versperrt.

